
Subject: Roxithromycin mal wieder
Posted by [kkoo](#) on Thu, 09 Oct 2008 12:29:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18820941?ordinalpos=19&am
p;itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pub
med_DefaultReportPanel.Pubmed_RVDocSum](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18820941?ordinalpos=19&am
p;itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pub
med_DefaultReportPanel.Pubmed_RVDocSum)

Subject: Re: Roxithromycin mal wieder
Posted by [Homers](#) on Thu, 09 Oct 2008 13:58:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5% ist aber ganz schön viel. es gab doch mal eine alte studie in der von 0,5% die rede war. ich kann mir kaum vorstellen dass es dabei keine nw gibt.

Subject: Re: Roxithromycin mal wieder
Posted by [hyunbin](#) on Thu, 09 Oct 2008 14:45:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne ja nichts zum Vergleichen. Was macht denn RMX sonst für Nebenwirkungen und wieviel wird denn normalerweise benutzt?

"effectively restores hair growth in about half of individuals with AGA"

Das klingt irgendwie viel und zuverlässig. O_o

Subject: Re: Roxithromycin mal wieder
Posted by [pietrasch](#) on Tue, 14 Oct 2008 09:06:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hyunbin schrieb am Don, 09 Oktober 2008 16:45Ich kenne ja nichts zum Vergleichen. Was macht denn RMX sonst für Nebenwirkungen und wieviel wird denn normalerweise benutzt?

"effectively restores hair growth in about half of individuals with AGA"

Das klingt irgendwie viel und zuverlässig. O_o

Unerwünschte Wirkungen

Die unerwünschten Wirkungen sind nach Organ und nach Häufigkeitsgruppe gemäss folgender Definition klassifiziert: sehr häufig (>1/10); häufig (>1/100, <1/10); gelegentlich (>1/1000, <1/100); selten (>1/10'000, <1/1000); sehr selten (<1/10'000).

Störungen des Nervensystem

Selten: Schwindel, Kopfschmerzen, Parästhesie. Wie bei anderen Makroliden ist in seltenen Fällen über Geschmacks- und Geruchsstörungen berichtet worden.

Gastrointestinale Beschwerden

Häufig: Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe.

Selten: blutige Diarrhoe.

Beim Auftreten einer Diarrhoe muss eine pseudomembranöse Kolitis differentialdiagnostisch in Erwägung gezogen werden.

Funktionsstörungen der Leber und der Galle

Gelegentlich: Eine geringe Induktion der Leberenzyme bzw. ein Anstieg des Serum-Bilirubins sind beobachtet worden.

Sehr selten: cholestatische oder hepatozelluläre akute Hepatitis wie bei anderen Makroliden.

Selten: Pankreatitis.

Funktionsstörungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Gelegentlich: Hautausschlag, Urtikaria, Erythema multiforme bzw. Stevens-Johnson-Syndrom.

Sehr selten: Angioödem und Purpura, Bronchospasmus, anaphylaktischer Schock.

nochmal der link aus dem alten forum

<http://www.clinicaltrials.gov/ct/show/NCT00197379?order=1>

aber die gewonnenen daten wurden meines wissens nach noch nicht veröffentlicht
